

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Georg Heinrich Conrad Hüttemann und Christian Wilhelm Gericke.

**Hüttemann, Georg Heinrich Conrad
Gericke, Christian Wilhelm**

Cuddalore, 01.01.1768-27.12.1768

1. - 12. Mai 1768

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:obv:ha33-1-187807

36.
Sept.
May

aber nicht so lange, daß wir nach Ludwigburg ein ganzes Jahr verweilen
sollten und unser Verweilen können.

Samst. May 15. In Lutherschen wurde jetzt Psalm 110, 1.
und im Psalm über die so ant. Sonntag gezeugt Joh. 15, 26.
Don. 16. May 16 Jahr kam zu unsern heiden Katechumenen,
vor ein Meinerer Quabnon eingetragte sehr sehr.

2. Freitag May 18. Resimenter, bestehend aus jungen Männern
 in Berlin. Einer von ihnen war der Compagnie-Major, welcher
 in Lüdels. Mit diesem Mann sah man oft gut aus. Der
 Geistliche Religion gegenüber, und man redet ganz mit ihm
 er ist verständig und hat ein unbescholtes Leben. Er war
 in der Hinsicht anders, viel von Christen. Man sprach
 sehr, er ist lange so, was er aus der neuen Lehre gelernt
 und der er gehört hat, seine Christen ^{wissen} aber nicht, und zu
 seinem Glauben wissen nicht, und er selbst ist, das lebendige
 Wort zu sehen, und durch die Heilung ist er seine Brücke
 zu bestimmen, und das rangen im Glied seiner Gemeinde
 zu werden, damit es alles, das heißt, möge. Hilft es, werden,
 unbescholten, Klüßige, von dem Heilung, und durch ist zu
 verstehen. Es ist gut, was es sagt, was seine
 Natur ist: aber was steht es auf, und was steht es für, wenn
 ist zu viel Kommen, und es ist nicht in der Natur? und kann
 Gott und auf mit solchen Christen gesinnung sein? Solche
 Christen, welche sind, sind nicht mehr, hat man oft im Handel,
 sie selbst haben keine Nothwendigkeit davon, dass sie Christen sind,
 sondern werden ein gewisses Gesetz zu langem, aber es kann
 nicht